

FILM

michael haneke *das weiße band* jessica hausner *lourdes* ulrich seidl *import export* götz spielmann
antares barbara albert *böse zellen* virgil widrich *fast film* peter kern *die toten körper der lebenden*

GESPRÄCHE

benjamin heisenberg *der räuber* andreas prochaska *in 3 tagen bist du tot* wolfgang murnberger *der knochenmann* händl klaus märz
tizza covi & rainer frimmel *la pivellina* ruth mader *struggle* karl

ZUM

markovics *atmen* sabine derflinger *vollgas* anja salomonowitz *kurz davor ist es passiert* arash t.
riahi *exile family movie* nikolaus geyrhalter *elsewhere* michael glawogger *workingman's death*

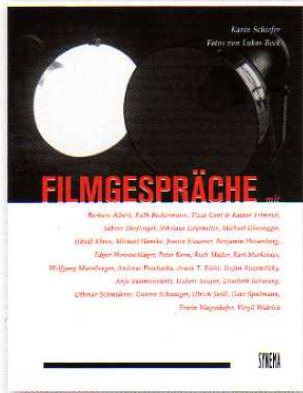
ÖSTERREICHISCHEN

hubert sauper *darwin's nightmare*
erwin wagenhofer *we feed the world*
edgar honetschläger *il mare e la torta*

KINO

ruth beckermann *homemad(e)* günter schwaiger *hafners paradies* othmar schmiderer
im toten winkel elisabeth scharang *mein mörder* stefan ruzowitzky *die fälscher*

SYNEMA



Karin Schiefer

FILMGESPRÄCHE ZUM ÖSTERREICHISCHEN KINO

Mit Fotos von Lukas Beck

SYNEMA Publikationen (Wien) 2012

ISBN 978-3-901644-46-7

Broschur, 224 Seiten, € 28.–

Dieses Buch erzählt Nachhaltiges zum österreichischen Kino der letzten Jahre, und zwar in den Worten der Filmemacherinnen und Filmemacher selbst. Es beinhaltet Gespräche zu sechzehn Spielfilmen, zehn Dokumentarfilmen und einem Kurzfilm, die im Zeitraum von 2001 bis 2011 entstanden sind: vom publikumswirksamen Genrekino zum viel diskutierten Autorenfilm, von DAS WEISSE BAND, dem Gewinner der Goldenen Palme in Cannes, bis zum Oscarfilm DIE FÄLSCHER – das Buch zum »österreichischen Filmwunder«.

BUCHPRÄSENTATION

mit Karin Schiefer und Lukas Beck sowie den anwesenden Filmemacherinnen und Filmemachern

am

Dienstag, 12. Juni 2012

19:00 Uhr

im

Filmhaus am Spittelberg

Konferenzraum, 1. Stock, Stiftgasse 6, 1070 Wien

Erhältlich im Buchhandel oder direkt bei office@synema.at

SYNEMA 85

bm:uk

gefördert von Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur – V/3 Film

Living Catalogue

FILMSCHAFFENDE IM DIALOG MIT DEM KINOPUBLIKUM

Mittwoch, 13. Juni 2012, 19 Uhr
Admiral Kino, Burggasse 119, 1070 Wien

EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON
SYNEMA - GESELLSCHAFT FÜR FILM & MEDIEN (WIEN)



Ruth Beckermann
»homemad(e)«

Living Catalogue ermöglicht dem Kinopublikum, Filmschaffende und ihre Arbeit persönlich kennenzulernen: sich mit ihnen zu unterhalten, einen Film gemeinsam anzusehen, durch einen Lektürevorschlag neue Anregungen zu erhalten, Fragen zu stellen und in einen Dialog eintreten zu können.



Ruth Beckermann (rechts) mit Herrn Doft, Nurith Aviv (Kamera) und Christina Kaindl-Hönig (Ton)

Vorspann: 19 Uhr / Film: 19.15 Uhr / Dialog: 20.45 Uhr

Am heutigen Abend ist Ruth Beckermann zu Gast. Wir stellen die Filmemacherin vor, zeigen den Dokumentarfilm, den sie in Wien vor ihrer Haustür gedreht hat, bitten Siegfried Mattl um seinen Kommentar und das Publikum um rege Teilnahme an der Diskussion.

Ruth Beckermann * 1952 in Wien, studierte Publizistik und Kunstgeschichte in Wien, Tel Aviv und New York. Seit Mitte der 80er Jahre als freie Autorin und Filmschaffende tätig: »Die papierene Brücke« (1987), »Jenseits des Krieges« (1996), »Zorros Bar Mizwa« (2006), »American Passages« (2011).

Siegfried Mattl * 1954 in Mürzzuschlag. Dozent am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Leiter des Boltzmann Instituts für Geschichte & Gesellschaft. Forschungsschwerpunkte: Wiener Moderne, Medien und Medientechnologie, Stadtgeschichte. Mitarbeiter der Fachperiodika »zeitgeschichte« und »International Review of Social History«.

Vorspann & Dialog bei freiem Eintritt

Kartenreservierung für das Filmprogramm: www.admiralkino.at oder 01/523 37 59

Ruth Beckermann: »homemad(e)«

Szenen aus der Marc-Aurel-Straße, im Café Salzgries und vor dem Geschäft des letzten jüdischen Textilhändlers im Grätzel. Ruth Beckermann zeigt die Welt vor ihrer Haustür, »ihr« Wien, das gerade unter dem Schock der Regierungsbeteiligung der FPÖ steht. Es ist wie am Dorf, jede/r kennt jede/n: den Gastronomen Kurt Kalb, die Lyrikerin Elfriede Gerstl, den Regisseur Franz Novotny, die Künstlerin Lisl Ponger, den Autor Franz Schuh. Zufällige, alltägliche Begegnungen, zugleich ein unwiederbringliches Dokument: Nach der Neuübernahme des Cafés, dem Tod von Adolf Doft und der Schließung seines Geschäfts fühlt sich die Straße heute schon ganz anders an. (Brigitte Mayr/Michael Omasta)

Ö 2001. Regie, Buch: Ruth Beckermann. Kamera: Nurith Aviv, Peter Roehsler, Ruth Beckermann. Schnitt: Gertraud Luschützky, Dieter Pichler. Produktion: Ruth Beckermann Film Produktion. 84 Min.

SYNEMA

bm:uk

ADMIRALKINO

RUTH
BECKERMANN

Living Catalogue

FILMSCHAFFENDE IM DIALOG MIT DEM KINOPUBLIKUM

Dienstag, 26. Juni 2012, 21 Uhr

Filmhaus Kino, Spittelberggasse 3, 1070 Wien

EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON
SYNEMA - GESELLSCHAFT FÜR FILM & MEDIEN (WIEN)



Michael Palm

»Edgar. G. Ulmer: The Man Off-Screen«

Living Catalogue ermöglicht dem Kinopublikum, Filmschaffende und ihre Arbeit persönlich kennenzulernen: sich mit ihnen zu unterhalten, einen Film gemeinsam anzusehen, durch einen Lektürevorschlag neue Anregungen zu erhalten, Fragen zu stellen und in einen Dialog eintreten zu können.



Michael Palm mit Joerg Burger (Kamera) und Georg Misch (Ton)

Vorspann: 21 Uhr / Film: 21.15 Uhr / Dialog: 22.30 Uhr

Am heutigen Abend ist Michael Palm zu Gast. Wir stellen den Filmemacher, Cutter und Sound Designer vor, zeigen seinen Film über den Hollywoodregisseur »Edgar G. Ulmer«, bitten Stefan Grisseemann um seinen Kommentar und das Publikum um rege Teilnahme an der Diskussion.

Michael Palm *1965 in Linz, studierte an der Wiener Filmakademie (Ausbildung zum Cutter) und an der Universität Wien. Seit 1988 ist er als freier Filmschaffender in den Bereichen Schnitt und Musik/Tongestaltung aktiv, seit 2001 als Regisseur. Sein neuer Film »Low Definition Control - Malfunctions #0« kommt im Herbst 2012 ins Kino.

Stefan Grisseemann *1964 in Innsbruck, Filmkritiker und Leiter des Kulturreports des Nachrichtenmagazins »profil«. Bücher über Jelinek/Haneke »Die Klavierspielerin«, Robert Frank, Ulrich Seidl, Peter Kubelka »Zyklisches Programm im Österreichischen Filmmuseum sowie Autor von »Mann im Schatten. Der Filmemacher Edgar G. Ulmer« (2003).

Kartenreservierung für den Film: office@stadtkinowien.at oder 01/522 48 16

Michael Palm: »Edgar G. Ulmer: The Man Off-Screen«

Edgar G. Ulmer – geboren 1904 in Olmütz, gestorben 1972 in Woodland Hills, Kalifornien – war Emigrant, universell gebildeter Künstler, begnadeter Lügenbold, selbstbewusster Stilist und zudem leidenschaftlicher Moralist; ein wahrer King of the B's, soll heißen, einer, der aus nichts, blitzschnell und effizient, noch brauchbare, mitunter sogar grandiose Filme machte: »The Black Cat« (1934), »Grine Felder« (1937), »Bluebeard« (1944), »Detour« (1945), »Her Sister's Secret« (1946), »Ruthless« (1947), »The Naked Dawn« (1954/55). In Michael Palms dokumentarischer Spurensuche aus Filmclips und Interviews kommen Bewunderer wie Joe Dante, Wim Wenders oder Roger Corman sowie etliche seiner bevorzugten Schauspielerinnen und Schauspieler zu Wort – darunter Ann Savage, James Lydon, John Saxon und William (»The Man from Planet X«) Schallert, der hier den vielleicht schönsten Auftritte seiner gesamten Karriere hat. (Michael Omasta/Brigitte Mayr)

Ö/USA 2004. Regie, Buch: Michael Palm. Kamera: Joerg Burger. Schnitt: Michael Palm, Marek Kralovsky. Produktion: Mischief Films, Edgar G. Ulmer Preservation Corp. 77 Min.

SYNEMA

bm:uk

filmhaus kino
am spittelberg

mischief^{films}

FALTER